

DREHTEIL + DREHMASCHINE



THEMEN AMB Stuttgart · Reinigungstechnik



LEIDENSCHAFT
FÜR PRÄZISION



SPANNEN – ZENTRIEREN – BOHREN
DREHEN – SÄGEN – INNENDREHEN
GRAVIEREN – FRÄSEN – ESCO

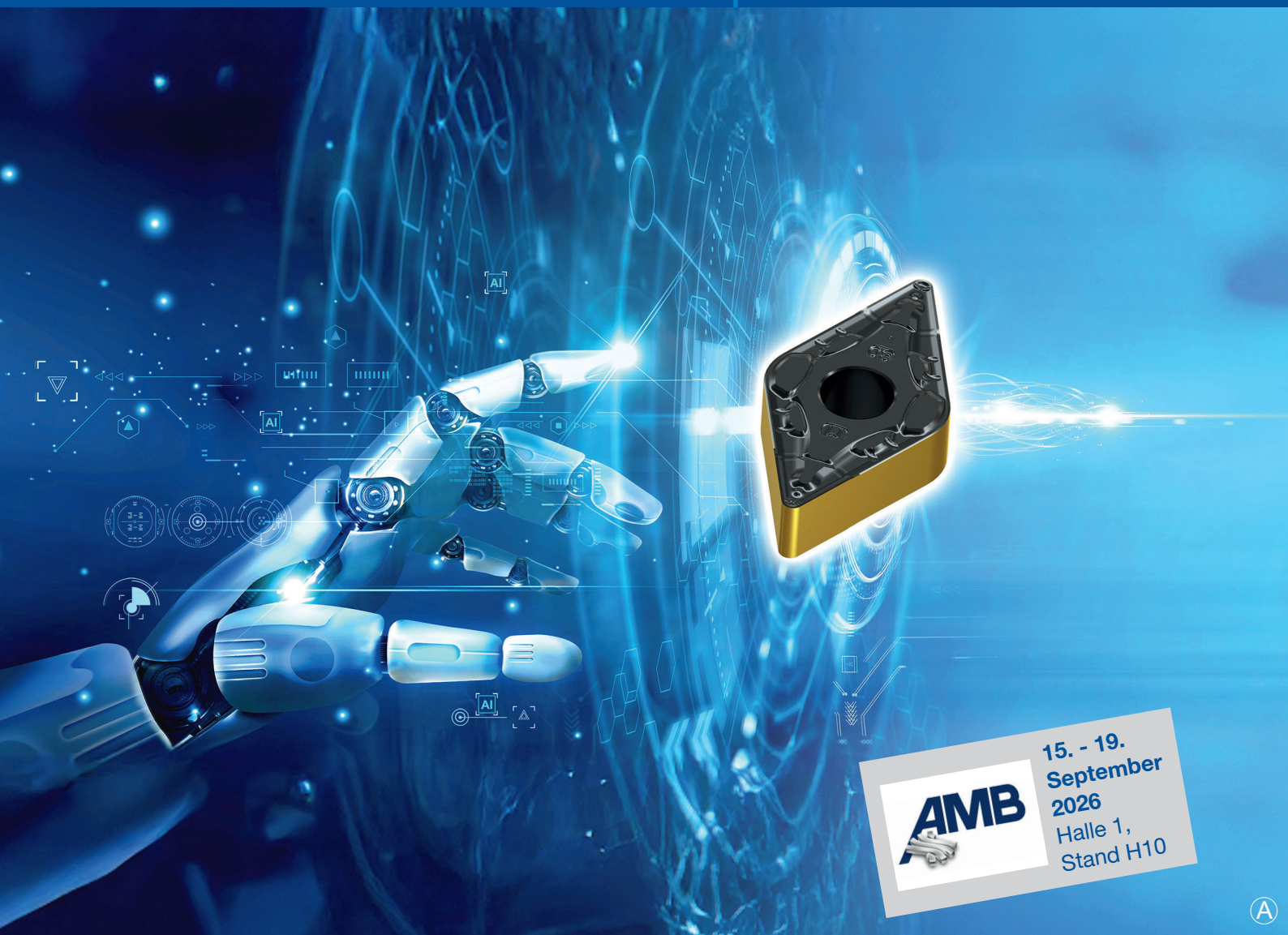
schwartz-tools.de | 0721 915 684-10



APPLITEC
SWISS TOOLING
EXKLUSIV BEI SCHWARTZ-TOOLS

boehlerit

Gemeinsam an der Zukunft drehen



15. - 19.
September
2026
Halle 1,
Stand H10

NEUE STAHLDREHGENERATION BCP05T, BCP15T, BCP25T, BCP35T UND BCP40T

- Hohe Performance und maximale Bearbeitungssicherheit über den gesamten Drehprozess
- Optimierte Standzeit durch neu entwickelte Substrat- und Beschichtungskombination
- Innovatives zweifärbiges CVD-Schichtkonzept für hohe Temperaturwechselbeständigkeit
- Schnelle und einfache Verschleißerkennung dank zweifärbiger CVD-Schicht

powered by



DST Südwest 2027: Großes Interesse an der Fachmesse

Die Planungen für die Fachmesse DST Dreh- und Spantage Südwest 2027 schreiten gut voran. Die Standvergabe begann Ende August, verrät Messechef Jan Goschmann: „Viele Unternehmen, die bei der ausgebuchten DST Südwest 2025 keinen Standplatz mehr bekommen haben, haben bereits angemeldet, darunter auch einige Firmen, die erstmals auf der Messe ausstellen. Das freut uns natürlich und unterstreicht nochmal, wie wichtig die DST Südwest für den Heuberg ist.“

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist eine der stärksten industriellen Standorte in Deutschland. Rund 800 Unternehmen sind in der Zerspanungstechnik sowie zahlreichen Komplementärbetrieben aktiv. Vom 7. bis 9. April treffen sich Entscheider und Praktiker der Branche bereits zum sechsten Mal auf der DST Dreh- und Spantage Südwest auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen.

Das Angebotsspektrum reicht von Werkzeugmaschinen, peripheren Anlagen und Einrichtungen, Präzisionswerkzeugen, Betriebsstoffen und Materialien über Robotik, Automation und Künstlicher Intelligenz bis hin zu Qualitätssicherung, Zubehör und ganzen Prozessketten. Innovative Technologien, hochqualitative Produktneuheiten und hohe Präzision verbessern permanent die Prozesseffizienz.

Auf der DST Südwest präsentieren Aussteller neueste Prozesslösungen und zukunftsweisende Ansätze. Das ausstellereigene Fach-Forum vermittelt an allen drei Messe-Tagen vielfältiges Know-how, Lösungen für aktuelle Bearbeitungen, Prozessoptimierung sowie Anreize zu nachhaltiger Produktion.

„Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wollen sich unsere Aussteller in der Region positionieren und dem Fachpublikum zeigen. Austausch und intensives Networking sind wichtiger denn je“, so Jan Goschmann. „Im Juli 2026 hat die Koalition den Maschinenbau in ihrem Reformprogramm als Zukunftsbranche deklariert. Mit ihren innovativen Lösungen zeigen die Aussteller der DST Südwest 2027 einmal mehr, dass die Branche gute Perspektiven hat.“

Die DST Dreh- und Spantage Südwest ist an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.DSTSuedwest.de



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2606-1035

Klimaneutraler
Druck

■ Mitteilungen und Anregungen
zur Fachzeitschrift bitte an:
redaktion@fachverlag-moeller.de oder
Telefon: 02053-981250

www.drehen24.com

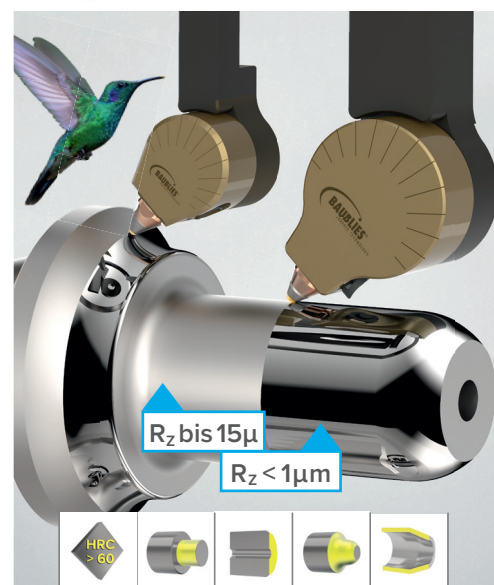
WAGNER®
TOOLING SYSTEMS

**DIE
EXPERTEN**
FÜR DAS AXIALE
GEWINDEROLLEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AMB 15. - 19.09.2026
Messe Stuttgart
HALLE 1 · STAND A51



DIAMANTGLÄTTEN
FÜR VERFESTIGTE UND
GLATTE OBERFLÄCHEN

BAUBLIES®
SURFACE TECHNOLOGY

www.wagner-werkzeuge.de · www.baublies.com



PART OF THE
**BAUBLIES
GROUP**

www.baublies-group.com



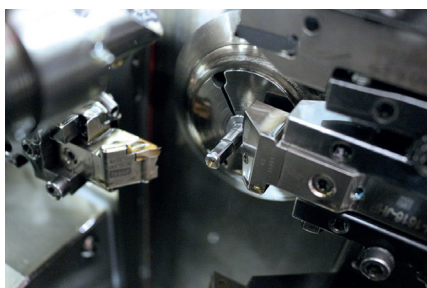
16 Mit Hochdruck prozesssicher und wartungsfrei

Hochdruckanlagen werden überwiegend zur Reinigung des Kühlschmierstoffes eingesetzt. Das Unternehmen KLS Martin setzt dabei aktuell auf eine Vollstrom-Filtration inklusive einer Kühlregelung von Bücheln. Aus gutem Grund, denn mit der SFB-M80eco wird nicht nur das gesamte Kühlmittel gereinigt, sondern es konnte damit ein anspruchsvoller Bearbeitungsprozess realisiert sowie die Prozesssicherheit und die Werkzeugstandzeiten wesentlich gesteigert werden.



26 Produktionsdrehen in der Medizintechnik neu definiert

DMG MORI stellt Produktionsdrehkonzepte für die Medizintechnik in den Fokus. Im Mittelpunkt stehen dabei integrierte Fertigungslösungen, die Drehtechnologie, Gegenspindelbearbeitung, angetriebene Werkzeuge, Y-Achsen, Automation und Prozessdaten zu stabilen Produktionsarchitekturen verbinden.



42 Einstechen und kopieren bei Schneckenwellen aus legiertem Stahl

Kurze Stand- bei langer Rüstzeit, ein zweigeteilter Prozess und Schwankungen in der Qualität – das Einstechen bei der Produktion von Schneckenwellen aus legiertem Stahl war für das Team von IMS Gear nicht die pure Freude.

Fachbeiträge

Mehr Dynamik und wichtige Impulse ..10	
Retrofit eines Dreh-Fräszentrums und dabei erzielte Produktivitätssteigerungen.....12	
Bis zu 45 Prozent Zuschuss für moderne Absauganlagen	22
Kompakte Hochleistungs-Drehmaschinen	25
Produktionsdrehen in der Medizintechnik neu definiert	26
Wirtschaftliche Instandsetzung von Wendeplattenträgern gewinnt weiter an Bedeutung.....	28
Fass- und Behälterpumpen für Öle und Kühlschmierstoffe.....	33
Expressfertigung von Sonderwerkzeugen.....	34
Werkzeugsystem für Escomatic-Maschinen	37
Automated Process Control in der Zerspanung: Vom reaktiven Eingriff zur autonomen Prozessführung	38
Kühlere Luft in den Werkhallen.....	40

Anwenderberichte

Mit Hochdruck prozesssicher und wartungsfrei.....	16
Dank Brikettierung mannloser 24/7-Betrieb	30
Einstechen und kopieren bei Schneckenwellen aus legiertem Stahl	42
„Präzision ist unsere Motivation!“	46
Klug kombiniert: Kälteanlage mit Wärmepumpe.....	92

Themenspecial

Industrielle Teilereinigung als Schlüssel für erfolgreiches Remanufacturing	96
Schneller, effektiver, flexibler und verschleißärmer strahlen	98
Fachmännisch poliert – Trockendampf reinigt Metall und Verarbeitungsgeräte.....	102
Neue WMV-Strahlanlage mit Wechseltrommel.....	104
120 Jahre Nilfisk: Von der Pionierwerkstatt zum Innovationstreiber der Reinigungstechnik.....	106
Kosteneffiziente Lösemittelreinigung mit Fokus auf das Wesentliche.....	110

Rubriken

Messevorbericht.....	3
Nachrichten	6/8
Messebericht.....	24
Gelegenheitsanzeigen	108/109
Einkaufsführer.....	112/113
Inserentenverzeichnis/ Impressum.....	114

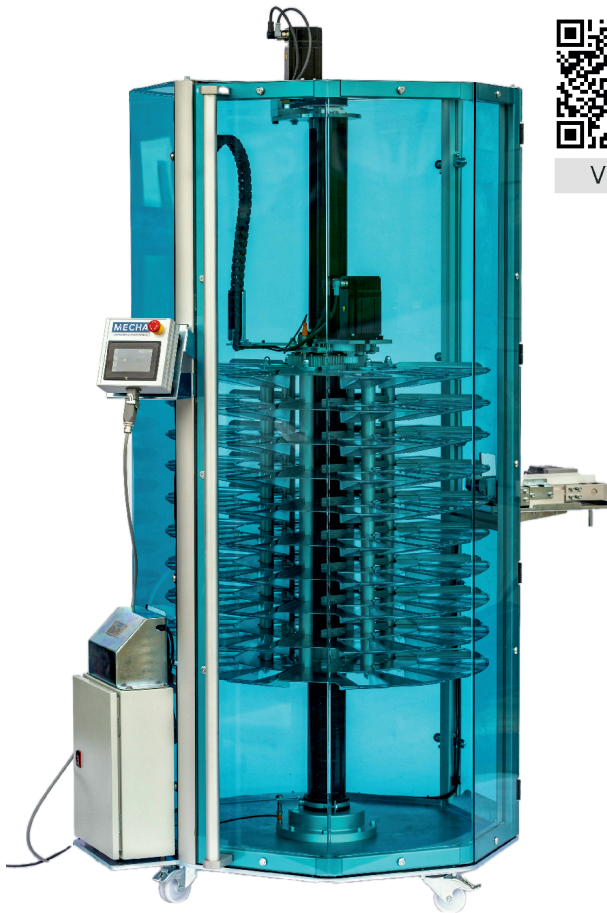
Messevorbericht



AMB 2026: Kollaborative Prozesse treiben die Automation	50
Mehr Effizienz auf kleinstem Raum ..	52
AMB Award 2026	53
Innovative Werkzeuglösungen als Mittel gegen hohe Rohstoffkosten	54
Automatisiertes Kühlschmierstoff-Management neu definiert	56
Schutzlösungen rund um die Werkzeugmaschine	58
Ganzheitlicher Lösungsansatz „The Right Match“	59
Kompakt, automatisiert, hoch produktiv	60
Werkzeuglösungen für aktuelle Branchenthemen	62
Resiliente Lieferketten, Medizintechnik und leistungsstarke Zerspanungslösungen.....	64
Innovativ und präzise: CNC-Komplettlösungen live erleben	66
Drei Bausteine für automatisierte Zerspanung	68
„Fertigungsmesstechnik wird zunehmend als Werkzeug verstanden, das Automatisierung vorantreibt“	70
Hochmoderne Präzisionswerkzeuge.....	72
Branchenspezifische Spannlösungen im Fokus	73
Spann- und Automatisierungslösungen für eine stabile Zerspanung.....	74
Neue Messsysteme und CNC-Lösungen	76
Horn bringt den Shopfloor auf die AMB 2026.....	77
Einstellen, Messen, Inspizieren sowie das digitale Verwalten von Werkzeugen.....	78
Innovative Filtrationstechnologie für anspruchsvolle Schleifprozesse in der Keramikbearbeitung	80
Hochpräzises Drehen und Fräsen von Einzelteilen und Kleinserien.....	82
Präzision, Produktivität und Digitalisierung vereint	84
Neueste Lösungen für Schleifen, Hartdrehen und Automatisierung auf der AMB 2026	86
Mit wenigen Maßangaben zum passenden Spannmittel.....	87
FFG lädt zum „Stopover“ für die Produktion von morgen ein	88
Innovative Spannlösungen	89
Automatisierter Werkzeugwechsel an der Drehmaschine	90
Premiumlösungen für anspruchsvolle Anwendungen	91



ZWEI TECHNOLOGIEN. EIN ZIEL: EFFIZIENZ



Video



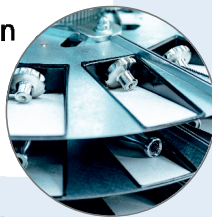
Scan Me



MECHA DepotMAX

Machen Sie Ihre Drehmaschine zu einem autonomen Produktionssystem:

- mannlose Produktion über Stunden
- chronologische Teilespeicherung
- beschädigungsfrei speichern
- kein Rüstaufwand da flexibel
- schnelles Entladen in 12 Minuten
- einfache Anbindung an das Maschinenförderband



www.teilespeicher.de

FluidWorker® 50 & 150

Automatisierte KSS Versorgung mit & ohne Bakterienkontrolle

- digitale Messung der Konzentration
- bedarfsgerechte Nachdosierung
- mögliche KSS Einsparung 30 - 50%
- stabile Produktionsprozesse 24/7
- Schutz der Belegschaft vor Bakterien und Bioziden mit UV-C Technologie
- Einhalten der Norm TRGS 611

www.kss-automatisierung.de

Open House Day 2026 bei Mitutoyo in Neuss: Sport trifft Präzision



Mitutoyo Deutschland Standort Neuss (Bild: © Mitutoyo Deutschland GmbH)

Wie fühlt sich Präzision an, wenn es um Hundertstelsekunden geht – und wie, wenn es um Mikrometer geht? Beim Open House Day 2026 bringt Mitutoyo Deutschland am 30. September ab 9 Uhr in Neuss genau diese beiden Welten zusammen: Spitzensport und Spitzenmesstechnik. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ein besonderes Highlight des Open House sind die beiden hochkarätigen Vorträge. Christoph Langen, Olympiamedaillengewinner im Bobsport,

zeigt eindrucksvoll, welche Rolle Präzision, Teamgeist und konsequente Leistungsbereitschaft für den Erfolg spielen. Ergänzt wird das Programm durch Sebastian Kress von DMG MORI, der spannende Einblicke und praxisnahe Perspektiven für die Fertigung von heute und morgen vermittelt. Neben den Vorträgen steht der direkte Austausch im Mittelpunkt: In Live-Demonstrationen zeigen die Mitutoyo-Experten aktuelle Messtechnik-Lösungen hautnah im Einsatz. Besucher können Fragen zu ihren eigenen Prüfaufgaben mitbrin-

gen und sich mit dem Mitutoyo-Team austauschen.

Ein besonderer Mehrwert des Open House Day ist der Austausch mit anderen Kunden und Partnern: Wer teilnimmt, trifft nicht nur das Mitutoyo-Team, sondern auch andere Fertigungsunternehmen aus der Region und darüber hinaus – ideal, um sich über gemeinsame Herausforderungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Food Truck versorgt alle Gäste den ganzen Tag über kostenfrei mit Essen.

Der Open House Day findet am 30. September 2026 ab 9 Uhr am Mitutoyo-Standort in Neuss statt – die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: www.mitutoyo.eu/de/news/events/open-house-dayneuss-2026.

Präzisionswerkzeuge

Maßgeschneidert und anwenderfreundlich – der Onlineshop der Leeder GmbH

Die Leeder GmbH feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Das auf Präzisionswerkzeuge spezialisierte Unternehmen mit Sitz in Volkach will über den virtuellen Vertriebsweg seinen Bekanntheitsgrad steigern und neue Kundenpotenziale erschließen.

Nicht nur im Handel erfreut sich E-Commerce wachsender Beliebtheit. Auch bei Industrielieferern wie der Leeder GmbH spielen Onlineshops als Bestellwege eine immer größere Rolle.

Im Laufe der vier Jahrzehnte seit der GmbH-Gründung hat der unter dem Firmennamen Leeder Tools etablierte Betrieb einige Höhen und Tiefen erlebt, doch dank unternehmerischer Weitsicht alle gut überstanden. Heute präsentieren sich die Volkacher als innovatives Unternehmen mit einem weltweit aktiven Kundenstamm. Seit 2021 führt der Ingenieur



Andreas Haar, Geschäftsführer der Leeder GmbH (Bild: Anton Hein, Leeder GmbH)

Andreas Haar den Betrieb mit aktuell 16 Beschäftigten. Um Neu- und Bestandskunden die Möglichkeit zu geben, rund um die Uhr Werkzeuge zu bestellen, richtete er vor zwei Jahren auf der Leeder-Homepage den Onlineshop ein.

„Unser Shop ist einzigartig, wenn es um die Suchfunktion der Werkzeuge geht“, sagt Andreas Haar. Seine

Begründung: „Es können Abmaße direkt in die bildliche Darstellung des Werkzeugs eingegeben werden. So weiß der Kunde gleich, welches Maß wo sitzt.“

Derzeit umfasst das bestellbare Sortiment etwa 5.000 Produktvarianten und wächst stetig weiter. Für die Shop-Pflege und Updates beschäftigt Haar eine Teilzeitkraft, programmiert hat die Software ein Startup aus Lübeck. Um die Bestellabwicklung kümmert sich das zweiköpfige Innendienstteam. Bei technischen Fragen steht zusätzlich der Außendienst mit seiner Fachkompetenz zur Verfügung.

Aktuell bewegt sich der Jahresumsatz der Leeder GmbH im mittleren siebenstelligen Bereich. Im noch jungen Vertriebsweg sieht der Geschäftsführer das Potenzial für eine Umsatzsteigerung von rund zehn Prozent.



ControlLube

ALLES UNTER KONTROLLE.

Unterbrechungsfrei produzieren:
Kühlschmierstoff im Blick.
Automatisch geregelt.

Besuchen Sie uns!

AMB Stuttgart, 15.09-19.09.2026,
Halle 8, Stand 8C40



KNOLL
.It works

KNOLL erweitert Geschäftsführung: Philipp Bock übernimmt Verantwortung für Vertrieb und Marketing

Die KNOLL Maschinenbau GmbH erweitert ihre Geschäftsführung und setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen ihrer langfristigen Unternehmensentwicklung um. Zum 1. September 2026 tritt Philipp Bock in die Geschäftsleitung des Bad Saulgauer Familienunternehmens ein. Er wird zunächst die Verantwortung für die Bereiche Vertrieb und Marketing übernehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird sein Zuständigkeitsbereich um den Service erweitert.

Mit der Erweiterung der Geschäftsführung verfolgt KNOLL das Ziel, die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens langfristig fortzuführen, Kontinuität zu sichern und gleichzeitig neue Impulse für die Zukunft zu setzen. Die Bestellung von Philipp Bock ist zugleich ein weiterer Baustein der langfristig geplanten und geordneten Unternehmensnachfolge.

Die von Herrn Bock verantworteten Bereiche spielen eine zentrale Rolle für die Marktpositionierung, die Betreuung internationaler Kunden sowie die nachhaltige Weiterentwicklung des Leistungsportfolios von KNOLL. Durch die Bündelung dieser marktnahen Funktionen unter einer klaren Verantwortung sollen Entscheidungswege weiter verkürzt, Schnittstellen optimiert und



Philipp Bock verstärkt seit dem 1. September 2026 die Geschäftsführung der KNOLL Maschinenbau GmbH und übernimmt die Verantwortung für Vertrieb und Marketing. Zu einem späteren Zeitpunkt wird sein Zuständigkeitsbereich um den Service erweitert (Bild: KNOLL Maschinenbau GmbH)

die Kundenorientierung konsequent gestärkt werden.

Philipp Bock verfügt über einen Bachelor of Engineering mit Schwerpunkt Internationaler Technischer Vertrieb, einen Master of Engineering in Produktentwicklung und Fertigung sowie einen MBA im Internationalen Management. Darüber hinaus bringt er langjährige Erfahrung in leitenden Positionen namhafter Unternehmen der spanabhebenden Industrie mit. Seine umfassenden Markt- und Kundenkenntnisse sowie seine Verbindung von technischer Kompetenz und betriebswirtschaftlichem Know-

how bilden eine wertvolle Grundlage für seine neue Aufgabe bei KNOLL. „Mit Philipp Bock gewinnen wir eine Führungspersönlichkeit, die sowohl fachlich als auch menschlich hervorragend zu KNOLL passt“, so Geschäftsführer Matthias Knoll. „Seine Erfahrungen und seine Kundenorientierung werden wichtige Impulse für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens geben. Gemeinsam wollen wir die Erfolgsgeschichte von KNOLL fortschreiben und unsere Marktposition weiter ausbauen.“

Für Kunden und Geschäftspartner bedeutet die Erweiterung der Geschäftsführung eine weitere Stärkung der vertriebs- und marktnahen Unternehmensbereiche. KNOLL unterstreicht damit seinen Anspruch, auch künftig ein verlässlicher Partner zu sein und seine Kunden weltweit mit innovativen Lösungen und einem hohen Serviceanspruch zu begleiten. Als international tätiges Familienunternehmen beschäftigt KNOLL weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen entwickelt und produziert Förder- und Filtersysteme sowie Pumpen für die Metallbearbeitung und realisiert darüber hinaus Lösungen für anspruchsvolle Automatisierungs- und Digitalisierungsaufgaben in der Produktion.

20. Sonderschau »Berührungslose Messtechnik« bei der Control 2027 Exponat-Vorschläge bis Ende Oktober 2026 einreichen

Im Rahmen der internationalen Leitmesse für Qualitätssicherung Control 2027 in Stuttgart veranstaltet der Fraunhofer-Geschäftsbereich Vision in Zusammenarbeit mit der P. E. Schall GmbH & Co. KG zum 20. Mal die Sonderschau »Berührungslose Messtechnik«. Die Sonderschau zeigt einen Querschnitt innovativer Technologien, Applikationen und Systemkomponenten aus dem Bereich der berührungslosen Mess- und Prüftechnik und bietet Anwendenden eine erste Orientierungshilfe bei der

Auswahl der zur Bewältigung der eigenen Prüfaufgaben geeigneten Technologie. Firmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen, die Interesse an einer Teilnahme haben, werden gebeten, bis zum 30. Oktober 2026 einen Exponat-Vorschlag beim Fraunhofer-Geschäftsbereich Vision – vision@fraunhofer.de – einzureichen (Titel und kurze Beschreibung). Die Sonderschau »Berührungslose Messtechnik« hat sich in den letzten Jahren als Kommunikationsplattform und Marktplatz der Innovationen bei Ausstellern

und Messebesuchern gleichermaßen etabliert und ist fester Bestandteil der Messe Control. Die Performance und Flexibilität moderner Systeme wachsen ständig. Immer größere Skalenbereiche werden abgedeckt und neue Anwendungsfelder erschlossen, so dass es für Anwendende nicht einfach ist, sich am Markt zu orientieren. Die Sonderschau bietet daher eine Orientierungshilfe bei der Auswahl der zur Bewältigung der eigenen Prüfaufgaben geeigneten Technologie.

SIMTEK
G R O U P

AMB

Die **SIMTEK Group**
auf der **AMB 2026** - Lösungen,
Innovationen, Menschen!



15.-19.09.2026



**Halle 3
Stand C36**



www.simtek.com/AMB2026

SIMTEK

Kaestner
T O O L S

Mehr Dynamik und wichtige Impulse

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie zieht Halbjahresbilanz 2026

Nach einer längeren Phase wirtschaftlicher Zurückhaltung mehren sich in der Drehteile-Branche die Anzeichen einer Erholung. Der aktuelle Halbjahresbericht des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie belegt eine positive Entwicklung bei Auftragseingängen und Umsatz.



Drehteile sind unverzichtbare Komponenten für zahlreiche Industriezweige – vom Maschinenbau über die Automobilindustrie bis zur Medizintechnik

Für die Auswertung des ersten Halbjahres 2026 wurden die Angaben von 44 Verbandsmitgliedern mit insgesamt 7.266 erfassten Beschäftigten berücksichtigt. Das Ergebnis: Die konjunkturelle Lage hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 spürbar verbessert. Der Umsatz der befragten Unternehmen stieg um 3,9 Prozent. Auch der bereinigte Umsatz – ohne Berücksichtigung der Materialkosten – entwickelte sich mit plus 3,8 Prozent erstmals seit längerer Zeit wieder positiv.

Noch deutlicher zeigt sich die Belebung bei den Auftragseingängen. Mit einem Anstieg von 11,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhält die Branche wichtige Impulse für die kommenden Monate. Die durchschnittliche Auftragsreichweite bleibt mit 32,7 Wochen nahezu unverändert und bietet den Unternehmen weiterhin eine solide Planungsgrundlage. Ein wichtiger Stabilitätsfaktor ist das Auslandsgeschäft. Die Exportquote liegt mit 38,6 Prozent auf einem hohen Niveau, auch wenn sie etwas niedriger als der Wert von 2025 mit 40,7 Prozent ausfällt.

Sieht nach der Auswertung des ersten Halbjahrs 2026 positive Signale für die Branche: Werner Liebmann, Geschäftsführer des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie (Bilder: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie)



Verbesserte Auslastung, weniger Kurzarbeit

Die steigenden Auftragseingänge wirken sich zunehmend auf die Kapazitätsauslastung der Unternehmen aus. 40 Prozent der Betriebe berichten von einer verbesserten Situation, während lediglich 20 Prozent eine Verschlechterung feststellen. Auch die Zahl der Drehteilehersteller, die wieder mehr Überstunden verzeichnen, nimmt zu.

Am Arbeitsmarkt zeigt sich die Branche insgesamt stabil. Die Beschäftigtenzahl verringerte sich gegenüber dem Jahresbeginn zwar nochmals leicht um 63 Mitarbeitende, gleichzeitig meldet inzwischen fast jedes zweite Unternehmen Personalbedarf. Kurzarbeit spielt dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle: Lediglich 6 Prozent der befragten Mitglieder griffen im ersten Halbjahr auf dieses Instrument zurück.

Trotz der insgesamt positiven Entwicklung setzen die Verbandsmitglieder ihr Kapital weiterhin äußerst zurückhaltend ein. Mit einer Investitionsquote von lediglich 4,2 Prozent wurde im ersten Halbjahr 2026 der niedrigste Wert seit Beginn der Erhebungen erreicht. Auch die realen Investitionsausgaben pro Mitarbeiter waren mit 3.551 Euro auf einem neuen Tiefstand. Der Schwerpunkt liegt unverändert im Produktionsbereich und dient überwiegend dem Ersatz bestehender Anlagen sowie der Sicherung vorhandener Kapazitäten.

Der Blick auf die kommenden Monate fällt freundlicher aus als noch im Vorjahr. 21 Prozent der Unternehmen erwarten eine Verbesserung ihrer Situation, 70 Prozent gehen von einer stabilen Entwicklung aus. Nur noch 9 Prozent rechnen mit einer weiteren Eintrübung. „Die aktuellen Zahlen senden erste positive Signale für unsere Branche“, sagt Verbandsgeschäftsführer Werner Liebmann. „Trotzdem müssen wir die historisch niedrige Investitionsbereitschaft sehr ernst nehmen, denn sie entscheidet maßgeblich über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen in den kommenden Jahren.“